

und gehalten worden, auch alte und junge personen gestorben und alles in ain summa gerait: 10404 hochzeiten, 32075 kinder geboren, 326 zwilling, 29793 alte und junge personen gestorben<sup>1</sup>.

## 1564

## [194a] Von dem Grumbach

5

Anno 1564 auf mittwoch den 5. jenner ist<sup>a</sup> alhie zu Augspurg der röm. kay. mt. achterklärung wider den Wilhelm von Grumbach, Wilhelm von Stain zu Altenstain, Ernst von Mandelslo, Jobsten von Betwizen<sup>b</sup> und sonst noch andere drei sambt allen iren andern anhängern und mitverwandten öffentlich an das Rathhaus angeschlagen<sup>c</sup> 10 und züvor obernenten ächtern die acht selbs under augen verkündt und hernach an vilen orten öffentlich im hailigen reich wider sie angeschlagen und publiciert worden<sup>2</sup>.

Als wolgenantem Wilhalmen von Grumbach durch den kaiserlichen kamerpoten oder herolden die achterklärung selbs under augen 15 ist verkündt worden, soll im der von Grumbach gar ain troglische und spöttische antwort geben haben.

a) Item, wie man zalt von der geburt Chr. 1564 jar, auf mittwoch den 5. j., da ist, 26.  
b) „Betwizen“ aus 26, statt „Gewizen“ in Z. c) geschlagen, 26.

## 1. Die Populationstabelle verzeichnet:

Hochzeiten, Getaufte, Gestorbene				Hochzeiten, Getaufte, Gestorbene			
1540	645	1842	1585	1551	360	1867	4155
1541	496	1283	1208	1552	417	1567	1477
1542	507	1439	1472	1553	498	1677	1665
1543	660	1282	1283	1554	445	1270	1464
1544	887	1473	1179	1555	526	1447	1340
1545	446	1483	1065	1556	447	1587	1239
1546	370	1603	1356	1557	417	1520	1310
1547	638	1646	3480	1558	488	1670	1485
1548	492	1705	1227	1559	467	1763	1555
1549	819	2038	1757	1560	613	1297	1990
1550	411	1205	1490.	Darnach ergeben sich die richtigen Summen.			

2. Der Kaiser ließ sofort, nachdem er den Landfriedensbruch des Ritters Wilhelm von Grumbach (s. oben S. 458, Anm. 5) erfahren hatte, wiederholt ein Generalmandat ausgeben, welches gegen diesen und seine Mitverwandten (Ernst von Mandelslohe, Wilhelm vom Stain, Jobst von Bedwitz, Michel Fäustlin und Dietrich von Picht) die Exekution der Reichsacht, in die die Genannten schon de facto gefallen, verfügte. Häberlin, V, S. 630 ff. Das Mandat des Kaisers, dd. Preßburg, 6. November ist gedruckt bei Ortloff, Gesch. der Grumbachschen Händel, I (Jena 1868), S. 537. — Zum Anschlag der Acht in Augsburg, über den in den Ratsdekreten merkwürdigerweise nichts zu finden ist, vgl. Wasser c. 1904, Stetten, S. 558.